

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 218

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2te Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6  
2e semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
De abonnés exclusivement  
aux offices postaux

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich  
in Eigenem Verlage  
Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Redaction et Administration  
au Département fédéral du commerce  
Parait 1 à 2 fois par jour  
Les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**  
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Bilans de compagnies d'assurances (Bilanzen von Versicherungsgesellschaften). — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Eisengewerbe und Kohlenbergbau in Deutschland. — Weizenpreise. — Patentes d'hôtel. — Generalversammlungen in Deutschland. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 94.480 per Fr. 10,000, ausgestellt den 1. Oktober 1892 von der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Grossherzogtum Baden, zu Gunsten des Rey, Josef, Buchhalter, in Aarau, wohnhaft gewesen, nun unbekanntem Aufenthalts.  
An den allfälligen Inhaber der vorbeschriebenen Urkunde ergeht hiemit die öffentliche Aufforderung, solche bis spätestens den 29. Dezember 1911 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 129)  
Aarau, den 26. August 1911.  
Der Gerichtspräsident: Dr. Aug. Ernst.  
Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti.

##### Konkursöffnungen

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

##### Ouvertures de faillites

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.  
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.  
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.  
Les codébiteurs, cautions, et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

##### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1913<sup>4</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma E. M. Dreyfus, Waren-Kredithaus, Konfektion, Manufaktur- und Schuhwaren und Möbel, Bahnhofstrasse 98, in Zürich I (Inhaber Emanuel Dreyfus, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Hallwylstrasse 31, in Zürich III).  
Datum der Konkurseröffnung: 22. August 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. September 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Posthof, an der Bäckerstrasse, in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis 30. September 1911.

##### Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (1935<sup>4</sup>)

Gemeinschuldner: Bosshard, Carl, Weinbändler, von Kilchberg, wohnhaft in Goldbach, Küssnacht (gewesener Kollektivgesellschafter der insolventen Firma Bosshard & Bachmann, in Küssnacht).  
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. September 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Fährhütten, in Küssnacht.  
Eingabefrist: Bis 2. Oktober 1911.

##### Kt. Solothurn Konkursamt Dornach in Dornach (1922)

Gemeinschuldner: Fischer-Eisentraut, Ernst, von Oberdiesbach, Fuhrhalter, in Dornach, Inhaber der in Basel eingetragenen gewesenen Firma Ernst Fischer-Eisentraut, Fuhrhalterei).  
Datum der Konkurseröffnung: 29. August 1911.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. September 1911, nachmittags 2 Uhr, im Konferenzsaal (Parterre) des Amtshauses in Dornachbrugg.  
Eingabefrist: Bis und mit 2. Oktober 1911.

##### Kt. Solothurn Konkursamt Olten (1925)

Gemeinschuldnerin: Mechanische Ziegelei E. Ingold in Hägendorf.  
Datum der Konkurseröffnung: 29. August 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. September 1911, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes.  
Eingabefrist: Bis und mit 2. Oktober 1911.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird, und ist dann in der Sache verbindlich.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1893<sup>4</sup>)  
Gemeinschuldner: Vögeli Rudolf, Wirkwaren an der Baumgasse Nr. 10, in Zürich III.  
Anfechtungsfrist: Bis 9. September 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich (1869<sup>4</sup>)  
Gemeinschuldner: Schmid-Rüegg, Arthur, von Zürich, Inhaber der Firma Schmid-Rüegg, Spitzen und englische Weisswaren, Wiesenstrasse 1, in Zürich V.  
Anfechtungsfrist: Bis 5. September 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1928/31)  
Gemeinschuldner: Déné-Salazard, Felix, Jakobowitsch, Israel, Böntgen-Corbet, Max, Wwe Hoffmann-Inning.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1937)  
Gemeinschuldner: Wächter-Bohrer und Sohn.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1938)  
Gemeinschuldner: Scherer, Richard, Papier- und Kartongeschäft, Webergasse 21, in St. Gallen.  
Aufgelegfrist: 3. bis 12. September 1911.  
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)  
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
— La faillite sera déclarée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1933 u. 1936)  
Gemeinschuldner: Wäspi, August, Malermeister, wohnhaft gewesen Thurwiesenstrasse Nr. 5 in Zürich IV, dato unbekannt wo sich aufhaltend.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1911.  
Datum der Einstellungsverfügung: 23. August 1911.  
Einspruchsfrist: Bis 12. September 1911.

Gemeinschuldner: Gütgell, Arthur, gewesener Wirt am Stadtkeller, in Zürich, wohnhaft Weinbergstrasse Nr. 92, in Zürich IV.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 1911.  
Datum der Einstellungsverfügung: 23. August 1911.  
Einspruchsfrist: Bis 12. September 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1927<sup>4</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Wächter geb. Bosek, Josefine, zur Eiche, in Dietikon.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juli 1911.  
Datum der Einstellungsverfügung: 23. August 1911, mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 12. September 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1949)  
Faillite: Wurgler, Eveline, modiste, à Lausanne.  
Date du prononcé de faillite: 12 août 1911.  
Date de l'ordonnance de suspension: 29 août 1911.  
Délai pour les productions: 12 septembre 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1939/40)  
Faillite: Ruffieux, Emile, horloger, à Broc.  
Duding, Emile, ex-aubergiste, à La Villette, Bellegarde.  
Date de la clôture: 29 août 1911.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1923)  
Gemeinschuldnerin: H. Sobenk & C. Co., Kollektivgesellschaft, Comestibles und Südrüchthenhandlung in Solothurn.  
Datum des Schlusses: 28. August 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195.) (L. P. 195.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1948)
Gemeinschuldner: Bärfluss, Paul, Fuhrhalter, Wagnergasse, in Zürich V.
Datum des Widerrufs: 26. August 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite. (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Dielsdorf (1901)
Aus dem Konkurse des Schulthess-Würth, Conrad, in Zürich III, kommt im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl, Samstag, den 30. September 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Linde in Dielsdorf, nachbezeichnete Liegenschaft auf öffentliche Steigerung:

In der Gemeinde Dielsdorf gelegen:

- 1) Ein Wohnhaus mit Bäckerei und Verkaufsladen, unter Nr. 86 für Fr. 12,300 asssekuriert.
2) Zirk 7 Aren 50 m² Hausplatz, Holzreite und Baumgarten.
3) Zirk 1 Are Garten.
4) Zirk 30 Aren Rehen, Wiesen und Acker im hintern Breistel.
Das Gantprotokoll liegt vom 19. September 1911 an bei der ohgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1934)
Im Auftrage des Konkursamtes Wiedikon

Im Konkurse des Rösch, Alfred, Bäckermeister, Idastrasse Nr. 50, in Zürich III, gelangen Freitag, den 22. September 1911, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus Meinradstrasse Nr. 4, in Zürich IV, unter Nr. 893 als unvollendet für Fr. 34,300 asssekuriert, mit 213,5 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2286.
2) Ein Wohnhaus Meinradstrasse Nr. 6, in Zürich IV, unter Nr. 891 als unvollendet für Fr. 23,500 asssekuriert, mit 208,1 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2287.
3) 2 Aren 0,6 m² Land, Bauplatz an der Lindenhach- und Meinradstrasse, in Zürich IV.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Oberstrass (neue Beckenhofstrasse Nr. 33, in Zürich IV) zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1924)

Aus dem Konkurse der Frau Rumpf-Mosimann, Elise, Tapetenhandlung und Immobilienverkehr, in Zürich, gelangen Mittwoch, den 4. Oktober 1911, nachmittags 4 Uhr, im Café Schneeheli, am Limmatquai Nr. 16 in Zürich, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) 6 Aren 12,7 m² Bauplatz an der Ekkehardstrasse in Oberstrass.
2) Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Höggerstrasse 88, in Wipkingen, unter Nr. 582 für Fr. 59,000 asssekuriert, mit 3 Aren 31,7 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1932)

Im Konkurse des Häuptli, Emil, Architekt in Bern, wird Samstag, den 7. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Effingergarten in Bern, öffentlich versteigert: Eine Besetzung an der Schwartthorstrasse, im Mattenbofquartier in Bern, enthaltend:

- 1) Das in Mauer erhaltene und mit Ziegeln gedeckte Wohnhaus, unter Nr. 53\* für Fr. 38,000 brandversichert.
2) Die Parzelle Nr. 493, Flur G, im Halte von 2,84 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 46,520. Amtliche Schätzung Fr. 44,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 27. September 1911 an beim Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstudung und Aufruf zur Forderungseingabe

(P.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstudung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (1945)

Schuldner: Stäubli, Otto, zur alten Kanzlei Horgen, alleiniger Inhaber der Firma O. Stäubli, mech. Schreinerei, in Horgen.

Datum der Bewilligung der Studung: 19. August 1911.

Sachwalter: A. Nägeli, Notar in Horgen.

Eingabefrist: Bis 16. September 1911, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Oktober 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthof zum Meierhof, in Horgen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. September 1911 an, im Bureau des Sachwalters.

Ot. del Ticino Distretto di Lugano (1946)

Debitrice: Rosalba Castioni Vidolotti, neg., in Arogno.

Decreto di moratoria: 29 agosto 1911, della Pretura di Lugano-Campagna.

Commissario del concordato: Avv. Batt. Moroni, in Lugano.

Termine per le insinuazioni dei crediti: 25 settembre 1911, sotto la comminatoria prevista dall'art. 300 L. F. E. F.

Adunanza dei creditori: Sabato, 21 ottobre 1911, alle ore 2 pom., nel pretorio di Lugano.

Termine per esaminare gli atti: Dall'11 ottobre 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1947)

Débiteur: Pallone, Jacques, entrepreneur, Rue Caroline 6, aux Acacias.

Date du jugement accordant le sursis: 28 août 1911.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 22 septembre 1911.

Assemblée des créanciers: Samedi, 14 octobre 1911, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1er étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 4 octobre 1911.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (1942)

(als erstinstanzliche Nachlassbehörde)

Schuldnerin: Firma F. Henrich & Haustetter, Clichéfabri Genossenweg 22, in Bern (Kollektivgesellschaft).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 5. September 1911, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Richteramt II, Bern, im Amtshaus dasselbst an der Waisenhausstrasse Nr. 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 14.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission von Obwalden (1943)

Schuldner: Joller, Edmund, z. Adler, in Sarnen, Gasthausbetrieb und Bierdepot.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 9. September 1911, vormittags 9 Uhr, vor der obergerichtlichen Justizkommission Obwalden, im Rathaus in Sarnen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (1941)

Schuldner: Plüss-Plüss, Joh. Jakob, Maurermeister im Boden, von und zu Murgenthal, Inhaber der Firma J. Plüss-Plüss, Maurermeister, Baugeschäft in Murgenthal.

Datum der Bestätigung: 16. August 1911.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich Konkursgericht Zürich (1944)

Ediktalladung

Gegen Franke, Friedrich (recte Franke), wohnhaft gewesen Fluhgasse 1, h. Schwarz, Zürich V, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat Rechtsanwalt J. Knecht-Egli, Horgen, namens A. Pfenniger-Andermatt, in Horgen, für die Forderung von Fr. 550, gestützt auf Art. 190 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 6. September 1911, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Seinaustrasse 17, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheins wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 30. August 1911.

Namens des Konkursrichters,

Der Substitut: Dr. Stauffacher.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten (1926)

Zweite Gläubigerversammlung

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse Neuenhüschwander & Cie, Lackfabrik «Atlas» in Olten, findet Montag, den 18. September 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Kreuz in Olten statt.

An dieser Gläubigerversammlung wird über einen eventuellen Nachlassvertrag verhandelt werden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Sigari. — 1911. 31 agosto. La ditta Ostinelli Fortunato, fabbrica di sigari, in Balerna (F. u. s. di c. del 14 ottobre 1896, n° 286, pag. 1176), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Tapiserie, meubles. — 1911. 30 août. Le chef de la maison Th. Martano, à Montreux, Les Planches, est Théodore, fils de Louis Martano, de Chavannes-le-Chêne, domicilié à Montreux, Les Planches. Maison d'ameublements et ateliers de tapisserie; Les Planches, Rue du Pont, n° 4, 9 et 11.

Bureau d'Yverdon

Fers, etc. — 31 août. La société en nom collectif Elkann et Meyer, à Yverdon, fers et quincaillerie (F. o. s. di c. du 21 juillet 1903, page 1153), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Quincaillerie. — 31 août. Alphonse Elkann, de Hagenbach (Bavière), à Yverdon, et Armand Lévy, de Barr (Alsace), à Paris, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale Elkann et Cie, une société en commandite, commencée le 1er septembre 1911. Alphonse Elkann est seul associé indéfiniment responsable. Armand Lévy est associé commanditaire pour une commandite de trois mille francs (fr. 3000). Quincaillerie. Rue du Lac 48, Yverdon.



Genf — Genève — Ginevra

1911. 30 août. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> C. A. Cberbuliez, notaire, à Genève, le 19 août 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Ateliers W. E. Gauthier S. A., une société anonyme, ayant pour objet la reprise de l'atelier de serrurerie, exploité jusqu'à ce jour à Genève, par W. E. Gauthier. Le siège de la société est fixé à Genève, Rue des Paquis 11. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cent trente-cinq mille francs (fr. 135,000), divisé en 270 actions de fr. 500 chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société, auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres, élus par l'assemblée générale pour une durée de cinq années. Le conseil désigne les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé de William-Eugène Gauthier, serrurier, demeurant à Genève; Henri Barraud, régisseur, demeurant à Genève, et Edmond Zbinden, technicien, demeurant au Petit-Saconnex. Dans sa séance du 19 août 1911, le conseil a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de l'administrateur-délégué ou par les signatures collectives de deux autres administrateurs. Il a désigné comme administrateur-délégué William-Eugène Gauthier, sus-nommé.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29905. — 30. August 1911, 8 Uhr.

Berner Alpen-Milchgesellschaft, Fabrikation, Stalden (Bern, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchzucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürze; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

„L O R S A“

Nr. 29906. — 30. August 1911, 8 Uhr.

Berner Alpen-Milchgesellschaft, Fabrikation, Stalden (Bern, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchzucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürze; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

„I S M I“

Nr. 29907. — 30. August 1911, 8 Uhr.

Berner Alpen-Milchgesellschaft, Fabrikation, Stalden (Bern, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchzucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürze; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

„U. R. S.“

Nr. 29908. — 31. August 1911, 8 Uhr.

Berli & C<sup>o</sup>, Aktiengesellschaft, Handel, Zürich (Schweiz).

Waren aller Art.



โล่ชัยพอลชัยชัย

Nr. 29909. — 28. August 1911, 12 Uhr.

The Bon Ami Company, Fabrikation, New-York (Ver. St. v. Am.).

Putzseife.

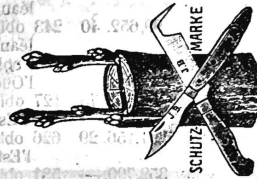


Nr. 29910. — 31. August 1911, 8 Uhr.

Karl Schumann, vormals W<sup>o</sup> v. J. Bärtschi, Fabrikation, Waldhaus b. Lützelfüh (Schweiz).

Kaltflüssiges Baumwachs.

(Übertragung der Marke Nr. 5165 von Johann Bärtschi.)



Nr. 29911. — 5. August 1911, 4 Uhr.

Gustav Felix, Fabrikation, Solingen (Deutschland).

Artikel und Werkzeuge aus Stahl, Eisen, Neusilber und Messing, für Schmiede, Zimmerleute, Schreiner, Schlosser, Hufschmiede, Sattler, Schuster, Klempner, Böttcher, Haus- und Küchengeräte, ausgenommen Tafelaufsätze und Messer mit Britannia- und Neusilberheften, Geräte für Garten, Landwirtschaft und Plantagen, Harken, Häpen, Sicheln, Beile, Messwerkzeuge, alle Sorten Messer als: Taschenmesser, Tisch-, Schlächter-, Brot-, Kuchen- und Rasiermesser, Scheren, Löffel, Gabeln, Hauer, Waffen, Schösser, Riegel, Schrauben, Glocken- und Korkezieher.

Gloria

Nr. 29912. — 16. August 1911, 8 Uhr.

Standard Varnish Works, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Firnisse, Lacke, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appreturmittel.



Löschung

Nr. 24897. — Wäschereimaschinen- & Küchenapparate-Fabrik Oertmann A. G. Zürich, in Zürich. — Am 29. August 1911 auf Ansuchen des Konkursamtes Zürich-Enge gelöscht.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois de août 1911

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	5,197	29,938	85,075
2. Chaux-de-Fonds	60,938	4,569	55,507
3. Delémont	78	6,148	6,226
4. Fleurier	526	9,702	10,238
5. Genève	1,356	18,215	19,571
6. Granges (Soleure)	476	25,578	26,054
7. Locle	12,380	18,097	25,477
8. Neuchâtel	—	7,478	7,478
9. Noirmont	2,541	24,901	27,442
10. Porrentruy	—	24,080	24,080
11. St-Imier	1,392	16,311	17,708
12. Schaffhouse	—	2,780	2,780
13. Tramelan	—	58,186	58,186
<b>Total</b>	<b>74,824</b>	<b>235,983</b>	<b>310,807</b>

Berne, le 1<sup>er</sup> septembre 1911.

Bureau fédéral des maîtres d'or et d'argent.



LA FONCIÈRE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie et le chômage en résultant, à PARIS

Actif

Bilan au 31 décembre 1910

Passif

Table of assets (Actif) for La Foncière, listing various financial items like 'Caisse', 'Banquiers de la compagnie', and 'Obligations' with their respective values in francs.

Table of liabilities (Passif) for La Foncière, listing items like 'Capital', 'Provision pour risques en cours', and 'Dividendes à payer' with their respective values in francs.

Le Soleil-Sécurité Générale et Responsabilité civile réunies Compagnie d'Assurances contre les Accidents, à PARIS

Actif

Bilan au 31 décembre 1910

Passif

Table of assets (Actif) for Le Soleil-Sécurité Générale, listing items like 'Actions, capital non appelé', 'Immeubles', and 'Obligations' with their respective values in francs.

Table of liabilities (Passif) for Le Soleil-Sécurité Générale, listing items like 'Actions, capital social', 'Réserves', and 'Fonds de prévoyance' with their respective values in francs.

Lausanne, le 21 juillet 1911.

Le mandataire général pour la Suisse: E. Moret, notaire.

Assurance Mutuelle vaudoise contre les accidents, à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1910

Table with 2 columns: Actif (Assets) and Passif (Liabilities). Actif includes Solde actif, Primes à percevoir, Débiteurs divers, etc. Passif includes Fonds de réserve, Fonds de garantie, etc.

L'UNION, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Balance des écritures au 31 décembre 1910

Table with 2 columns: Actif (Assets) and Passif (Liabilities). Actif includes Actionnaires, Placements de fonds, Immeubles, etc. Passif includes Capital social, Réserves diverses, Caisse de prévoyance, etc.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Diskontsätze - Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank, Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table showing discount rates for various cities (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York) for different periods (1911, 1910, 1909).

Kurs für Sichtdevisen auf: - Cours du change à vue sur: \*\*)

Gezetzliche Parität (Parité légale): £. 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table showing exchange rates for various cities (Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York) for different periods (1911, 1910, 1909).

\*\* Die Kurse bedeuten Geldkurse. Les cours signifient cours de la demande.

Eisengewerbe und Kohlenbergbau in Deutschland. In ihrem Augustbericht gibt die Schweizerische Kreditanstalt einen Ueberblick über den derzeitigen Stand von Eisengewerbe und Kohlenbergbau in Deutschland.

An der Spitze der Roheisenproduktion standen auch im Jahre 1910 die Vereinigten Staaten mit einer Erzeugung von 27,299,000 Tons, dann folgte Deutschland mit 14,793,000 Tons und Grossbritannien mit 10,247,000 Tons. Während aber die Vermehrung gegenüber dem Vorjahr bei den Vereinigten Staaten 1,5 Mill. Tons und bei Grossbritannien sogar nur 552,000 Tons betrug, stellte sie sich für Deutschland auf 1,37 Mill. Tons. Das Jahr 1911 wird eine neue Rekordziffer in der Roheisenproduktion Deutschlands bringen, indem in den ersten Monaten eine abermalige bedeutende Steigerung in der Produktion zu verzeichnen war; allein in den letzten Monaten ist eine mässige Abschwächung eingetreten, die für die Gesundung des Roheisenmarktes nur heilsam sein kann.

Die Entwicklung der Eisenpreise, die aus nachfolgender Tabelle ersichtlich ist, weist darauf hin, dass die deutsche Montanindustrie eine längere Periode der Wiedergenesung wird durchmachen müssen.

Table showing iron prices (Spiegeleisen Ia, Stabeisen, Puddelisen, etc.) for various years (1905, 1906, 1907, 1909, 1910, 1911, 1911).

Es geht hieraus hervor, dass die Preise sich heute vom Niveau von Anfang 1905, wo die Industrie ebenfalls im Anfangsstadium der Besserung stand, nicht wesentlich entfernen; sie sind aber durchweg niedriger als Ende 1907, wo die Krisis bereits eine scharfe Korrektur nach unten gebracht hatte, und sie sind sehr weit entfernt vom Stande 1906, d. h. der Zeit, wo die Konjunktur annähernd ihren Höhepunkt erreicht hatte.

Wie sich der Eisenaussenhandel Deutschlands in den letzten Jahren gestaltet hat, illustriert nachfolgende Tabelle:

Table showing German iron trade statistics (Ausfuhr, Einfuhr, Ueberschuss) for years 1900-1911.

Diese Tabelle ist besonders in der Richtung lehrreich, dass sie zeigt, wie die deutsche Eisenindustrie nach längerer Unterbrechung im Jahre 1910 den Export wieder stark forciert hat. Während in den Jahren 1901/02 die Verschlechterung der Marktverhältnisse im Inland durch eine starke Ausfuhr einigermaßen ausgeglichen werden konnte, haben die Jahre 1907/08 trotz der im Inland herrschenden Depression nur eine mässige Steigerung des Exportes gebracht, wogegen im vergangenen Jahre wieder eine bemerkenswerte Erhöhung des Ausfuhrüberschusses erfolgte.

Während in bezug auf die Eisenindustrie sich sagen lässt, dass sie schon seit längerer Zeit den Tiefpunkt überwunden hat und sich eher wieder in aufsteigender Richtung befindet, was u. a. aus den Dividenden-erhöhungen verschiedener massgebender Gesellschaften erkenntlich ist, trifft dies für die Lage des Kohlenbergbaues einstweilen noch nicht zu. Infolge der erheblichen Vermehrung der dem Kohlsyndikat nicht angehörigen Zechen auf der einen Seite und der energischen Konkurrenz der englischen Koble auf der andern Seite, ist es dem Syndikat schliesslich nicht mehr möglich gewesen, die festgelegten Kohlenpreise aufrecht zu halten, und es ist ein Preiskampf zwischen Syndikat und Outsiders entbrannt, der für beide verhängnisvoll sein muss. Wie im Roheisen, hat auch in der deutschen Kohlenproduktion in den letzten zehn Jahren eine gewaltige Steigerung stattgefunden, der der Konsum bis jetzt nicht zu folgen vermochte. Allein im Jahre 1910 ist die Kohlenförderung Deutschlands um 4 Millionen Tonnen gestiegen, während der Kohlenverbrauch sich um nicht ganz 1 Million Tonnen erhöhte. Im Jahre 1899 stellte sich die Kohलगewinnung im deutschen Reich auf 101,6 Millionen Tonnen, und sie hat sich seither auf 152,8 Millionen Tonnen im Jahre 1910 erhöht. Gleichzeitig stieg die Einfuhr ausländischer Kohlen in der gleichen Zeit von 6,2 Millionen auf 12,4 Millionen Tonnen und andererseits betrug der inländische Konsum 93 Millionen Tonnen im Jahre 1899 und stieg auf 134 Millionen Tonnen im Jahre 1910, wogegen sich die Ausfuhr im gleichen Zeitabschnitt von 13,9 Millionen auf 30,9 Millionen Tonnen erhöhte. Von dem Ueberschuss der reichlich 3 Millionen betragenden Mehrförderung gegenüber dem Bedarf im Vorjahre wurden etwa 1 Million Tonnen durch die Verdrängung fremder Koble aus Deutschland und 2 Millionen durch Eroberung ausländischer Absatzgebiete ausgeglichen. Die Absatzverhältnisse werden auch gegenwärtig noch als nicht befriedigend bezeichnet. Bei der starken Abhängigkeit des Kohlenkonsums vom Eisengewerbe kann mit einiger Bestimmtheit erwartet werden, dass, wenn die Besserung im letztern anhält, auch für den Kohlenbergbau wieder bessere Tage in Aussicht genommen werden dürfen. Denn es ist eine alte Erfahrung, dass in den Bewegungen der Konjunkturkurve sowohl nach oben als nach unten die Eisenindustrie stets den Vortritt hat und die Kohlenindustrie erst später folgt.

Weizenpreise (Nach dem Economist europäen) (Per 100 Kilogramm)

Table showing wheat prices for various cities (Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New-York) for different dates (3. August, 10. August, 17. August, 24. August, 31. August).



**Patentes d'hôtel.** Par un arrêté du 8 août dernier, le Conseil fédéral a admis le recours que Karl Wagner lui a adressé contre le refus d'une patente d'auberge par le conseil d'état du canton de Lucerne. Dans ses considérants en droit, le Conseil fédéral fait valoir que la disposition sous lettre c, insérée en 1885 dans l'art. 31 de la constitution fédérale, n'a pas supprimé le principe de la liberté de commerce et d'industrie pour l'exercice de la profession d'aubergiste, mais elle a simplement accordé aux cantons la faculté d'apporter, par voie législative, à l'exercice de cette profession les restrictions exigées par le bien-être général. Partant de l'idée qu'un trop grand nombre d'auberges favorise les progrès de l'alcoolisme et compromet ainsi la prospérité des populations, on a voulu concéder aux cantons le droit de ne laisser ouvrir d'auberges que là où le besoin s'en ferait sentir.

En se plaçant à ce point de vue décisif lors de la révision de la constitution, dit le Conseil fédéral, on doit reconnaître la nécessité de distinguer, dans la question de l'octroi des patentes, entre l'industrie des auberges et celle des hôtels.

1° L'existence d'une auberge ordinaire, dont le besoin n'existe pas, favorise l'abus des boissons alcooliques et porte ainsi atteinte au bien-être général. Les cantons ont le droit de ne pas autoriser plus d'auberges ordinaires que n'en réclame le besoin de consommer, dans une mesure modérée, des boissons alcooliques. A ces auberges ordinaires doit naturellement être assimilé tout établissement qui ne serait un hôtel que de nom.

Lorsque l'autorisation est demandée pour un établissement qui doit être à la fois une auberge et un hôtel, il y a lieu d'examiner lequel de ces deux genres d'exploitation sera vraisemblablement prédominant. Lorsque, tout bien considéré, il est à présumer que l'exploitation qui prévaut sera pas l'hôtel, destiné aux étrangers, mais l'auberge, destinée aux personnes de la localité, on peut en pareil cas faire dépendre l'octroi de la patente de l'existence du besoin d'une nouvelle auberge.

2° Il en est autrement, lorsqu'il s'agit véritablement de l'exploitation d'un hôtel, dont le but principal est de répondre aux besoins de la circulation des étrangers et qui ne cherche qu'en seconde ligne à donner aussi satisfaction au besoin de consommer des boissons alcooliques. Dans ce cas, on doit, avant tout, considérer comme bien établi qu'en ce qui concerne le but principal, toutes restrictions qu'on voudrait apporter à l'exercice de la profession sont interdites par la constitution fédérale. On ne peut endiguer la concurrence des établissements qui servent le mouvement des étrangers en donnant pour motif que le besoin de tels établissements ne se fait pas sentir. Même une crise économique qui surviendrait dans l'industrie hôtelière par suite de surproduction, ne donnerait pas le droit d'intervenir.

Il est vrai que dans les cas où l'exploitation principale s'accompagne d'une exploitation accessoire, destinée en premier lieu à donner satisfaction aux étrangers qui utilisent l'hôtel, on fournit aussi aux personnes de la localité — une différence ne pouvant être faite entre les étrangers et les gens de la localité — une nouvelle occasion de consommer des boissons alcooliques. Toutefois, il est impossible qu'en raison de cette circonstance, on puisse appliquer la disposition relative à l'existence du besoin de nouvelles auberges à une industrie qui, de par son but principal, se trouve placée sous la protection de l'art. 31, paragraphe premier, de la constitution fédérale: Cela ne se justifierait ni par l'historique de l'exception statmée en l'art. 31, lettre c, ni par la teneur même de cette exception. En revanche, la constitution fédérale ne s'oppose pas à ce que, dans de pareils cas, les cantons ramènent le nombre des auberges au chiffre qui leur paraît juste, en n'octroyant plus, lors du renouvellement périodique des patentes, un certain nombre de patentes pour auberges ordinaires.

Il résulte de ce qui précède que la constitution fédérale ne permet pas de faire dépendre l'octroi de patentes pour hôtels de l'existence du besoin de nouveaux hôtels et que dans le cas particulier — où, comme le démontrent les pièces du dossier, le mouvement des étrangers est le

but principal et l'exploitation d'une auberge simplement un but secondaire — le conseil d'état ne peut pas justifier son refus d'une patente en disant que le besoin de nouvelles auberges ne se fait pas sentir.

**Generalversammlungen — Assemblées générales**

- 9. September**  
Schweiz. Lichtpausanstalten A. G., vormals Hatt & Cie., Zürich: Vormittags 11 Uhr (Café Schneebell, I. Stock, Limmatquai, Zürich).  
Fabrique d'Ebauches de Sonceboz: A 11<sup>h</sup> heures avant-midi (Bureau de la Fabrique, à Sonceboz).  
Elektrische Lichtbühne A. G., Zürich: Nachmittags 3 Uhr (Direktionsbureau der Gesellschaft, Zürich, Weinbergstrasse 29).
- 11. September**  
Lebensmittel A. G. Bern, vormals Joh. Sommer & Co.: Vormittags 11 Uhr (Restaurant Peschl, I. Stock, Zeughausgasse in Bern).  
Teston, Schweiz. Fleischextrakt-Werke, Bern: Nachmittags 2 Uhr (Restaurant Tannaz [vormals Born], Schuplatzstrasse 18, Bern).  
Société Sulsse des Spraux: A 4 heures de l'après-midi (Grand Hôtel Central à la Chanx-de-Fonds).
- 13. September**  
Société du Gaz de Monthey: A 10<sup>h</sup> heures (Salon de l'Hôtel au Cerf, à Monthey).  
Société électrique d'Aubonne, Chemin de fer électrique Allaman-Aubonne-Gimel: A 2 heures de l'après-midi (Hôtel de Ville, à Aubonne).  
Société du Gaz de Martigny: A 3 heures (Hôtel de Ville, à Martigny-Ville).  
Strassenbahn Schwyz-Seenen: Nachmittags 5 Uhr (Grosser Saal des Rathauses zu Schwyz).
- 14. September**  
Société anonyme des Usines Mécaniques et Dépôts pétroliers, G. Vlassteltza in Basel: Morgens 10 Uhr (94 Rue St-Lazare in Paris).  
Société du Gaz d'Aigle: A 4 heures (Hôtel de Ville, à Aigle).
- 15. September**  
Schweiz. Wagonsfabrik Schlieren A. G.: Vormittags 11 Uhr (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich).  
Nouvelle Société du Gaz de Mondon: A 2 heures (Maison de Ville, salle du tribunal civil, à Mondon).
- 16. September**  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen: Nachmittags 12<sup>h</sup> Uhr (Rathaus in Zofingen).  
Wengernalpbahn-Gesellschaft: Nachmittags 2<sup>h</sup> Uhr (Hotel "Pfistern" in Bern).  
Aktiengesellschaft Wasserversorgung am Gurten in Wabern: Nachmittags 3 Uhr (Restaurant Schweizerhaus am Gurten).  
Société du Gaz de Lntry: A 3 heures (Hôtel de Ville, salle du conseil communal, à Lntry).
- 18. September**  
Helvetia A. G. Schweiz. Kaffeesurrogatfabriken in Langenthal: Nachmittags punkt 3 Uhr (Restaurant Meister in Langenthal).
- 22. September**  
Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen, vormals J. Rauschenbach, in Schaffhausen: Vormittags 11 Uhr (Zeichnungssaal des Verwaltungsgebäudes in Schaffhausen).
- 23. September**  
Union Ottomane, Société pour Entreprises Electriques en Orient, à Zurich: A 9<sup>h</sup> heures du matin (Siège social, aux Bureaux la Société de Crédit Suisse, à Zurich).  
Bank für Orientalische Eisenbahnen, Zürich: Vormittags 10 Uhr (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich).  
Brandenburger Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Brandenburg a. H. in Liquidation: Nachmittags 3 Uhr (Gartensaal der Loge, neustädt. Heidestrasse 22/23 zu Brandenburg).  
Société de Tannerie Olten, Gerberei Olten A. G.: A 3<sup>h</sup> heures du soir (Hôtel Aarhof à Olten).
- Dividenden — Dividendes**  
Schuhfabrik A. G. Bnochs: Fr. 30 = 6%. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden: Fr. 87.50 = 7%. — Pfenninger & Cie. A.-G., Wädenswil: Fr. 30. — Société du Grand Hôtel de Territet: Fr. 60.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

**Helvetia A. G.**  
**Schweiz. Kaffeesurrogatfabriken**  
**in Langenthal**

**10. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
Montag, den 18. September 1911, nachmittags punkt 3 Uhr  
im Restaurant Meister in Langenthal

**Traktanden**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1910/11.
2. Antrag bezüglich Abschreibung und Verwendung des Reingewinnes. (2394.)
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
5. Unvorbergesenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht steben den Aktionären acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind vom 11. bis mit 16. September, abends 5 Uhr, in unserem Bureau gegen Vorweisung der Aktien erhältlich. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

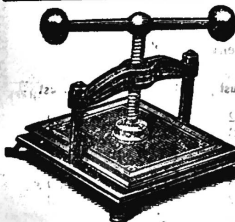
**Der Verwaltungsrat.**

**Schmiedeeiserne**

**Kopierpressen**

eigener Fabrikation  
sehr solid und in schöner Ausführung halten stets auf Lager

**Suter-Strehler & Cie**  
**Zürich** (6421)



**SOCIÉTÉ SUISSE DES SPIRAUX**

**Assemblée générale**  
lundt, 11 septembre 1911, à 4 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel Central, à La Chaux-de-Fonds  
**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez M. Emile Meyer, rue du Parc 107, à La Chaux-de-Fonds, à la disposition de MM. les actionnaires. (2396 G) 2393  
**Le conseil d'administration.**

**Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld**

**Zweiganstalten in**  
**Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden**  
Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

**4 1/4 % Obligationen**

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Werttitel zu constanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in**

- Basel:** die Basler Handelsbank.  
**Bern:** Herren A. Sarasin & Cie.  
**Zürich:** Herren Wyttenbach & Cie.  
Herren Schlappfer, Blankart & Cie.  
Herren A. Hofmann & Cie.  
**St. Gallen:** Herren Wegelin & Cie.  
**Glarus:** Herr J. Leussinger-Fischer.  
**Schaffhausen:** Herren Gebrüder Oechslin.

**Die Direktion.**



**Feuer- und diebessicher**  
sind nur 1364!

**B. Schneider's**  
**Union-Kassenschränke**

**Fabrik:**  
**Zürich - Albstrieden**  
**Bureau und Lager:**  
**Zürich I, Gessnerallee 36**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriele. Erfolg gar. Verl. Sie Gratiprospekt. H. Frisch, Bâcherperle, Zürich, B. 15. (2)

# Aargauische Creditanstalt in Aarau

mit Filialen in Laufenburg und Wohlen

## Emission von 2000 neuen Aktien von nominell Fr. 500

Die ausserordentliche Aktionärversammlung vom 23. August 1911 hat die ihr vorgelegten neuen Gesellschaftsstatuten einstimmig genehmigt.

Dadurch ist das Aktienkapital von Fr. 6,000,000 auf Fr. 10,000,000 erhöht worden.

Durch die neuen Statuten ist der Verwaltungsrat ermächtigt, die Kapital-Erhöhung von 4 Millionen Franken sukzessive nach Bedürfnis zur Emission zu bringen.

Mit Rücksicht auf die fortwährende Ausdehnung des Geschäftes und die Errichtung von zwei Filialen in Laufenburg und Wohlen hat der Verwaltungsrat beschlossen, 2000 neue Aktien = Fr. 1,000,000 sofort auszugeben. Die Emission weiterer Aktien wird auf eine spätere Zeit verschoben. (5422 Q) 2392

### Subskriptionsbedingungen

Die neu auszugebenden 2000 Aktien à nominell Fr. 500 werden den alten Aktionären angeboten. Auf je sechs alte Aktien kann eine neue Aktie gezeichnet und bezogen werden.

Ueber einen allfällig verbleibenden, von den alten Aktionären nicht gezeichneten Rest, wird eine freie Subskription eröffnet.

Der Emissionskurs für die neuen Aktien von nominell Fr. 500 ist festgesetzt auf

Fr. 570 für die Aktien mit Vorbezugsrecht;

Fr. 580 für die Aktien, welche durch die freie Subskription gezeichnet werden.

Die Einzahlung kann beliebig bis zum 31. Dezember 1911 stattfinden. Für diejenigen Beträge, welche vor dem 31. Dezember 1911 eingehen, werden bis zu diesem Termin 4% Zins vergütet. Solide, kündbare Obligationen werden nach Verständigung an Zahlungsstatt angenommen.

Für geleistete Einzahlungen werden Quittungen und bei Voll-Liberierung von Aktien sofort die definitiven Titel verabfolgt, eventuell unter Rückgabe erhaltener Einzahlungs-Quittungen.

Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1912 den alten Aktien gleichgestellt und für das Jahr 1912 voll dividendenberechtigt. Für das laufende Geschäftsjahr 1911 erhalten dieselben keine Dividende.

Das Agio wird nach Abrechnung der Emissionskosten dem ordentlichen Reservefonds einverleibt.

Die Zeichnung für die Aktien mit Vorbezugsrecht und für die freie Subskription findet vom

**1. bis 15. September 1911**

bei den nachstehend genannten Zeichnungsstellen statt, bei welchen Prospekte und Zeichnungsscheine bezogen werden können.

Falls eine Ueberzeichnung des für die freie Subskription verbleibenden Aktien-Restes sich ergibt, so findet eine verhältnismässige Reduktion der einzelnen Zeichnungen statt.

Die alten Aktionäre sind der Vorweisung der Titel zur Ausübung des Zeichnungsvorrechtes enthoben, haben sich aber durch Einreichung von Nummernverzeichnissen über den Besitz der Aktien auszuweisen.

Aarau, den 23. August 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Aarg. Creditanstalt,

Der Präsident:

Arthur Bally.

Der Direktor:

Blattner.

### Zeichnungsstellen:

- Aarau: Aargauische Creditanstalt
- Aargauische Bank
- Baden: Bank in Baden
- Basel: Eidgenössische Bank A.-G.
- Basel: Schweizerische Creditanstalt
- Bern: Eidgenössische Bank A.-G.
- Bern: Kantonalbank von Bern
- Glarus: Glarner Kantonalbank
- Laufenburg: Aargauische Creditanstalt

- Luzern: Bank in Luzern
- St. Gallen: Schweizerische Creditanstalt
- Solothurn: Solothurner Kantonalbank
- Winterthur: Bank in Winterthur
- Wohlen: Aargauische Creditanstalt
- Zofingen: Bank in Zofingen
- Zürich: Schweizerische Creditanstalt
- Zürich: Zürcher Kantonalbank

## Metallwarenfabrik Zug A. G., Zug

### Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. September 1911, vormittags 10 Uhr

im Hotel Zugerhof, Zug

Traktandum:

Statutenrevision.

Die Entwürfe zur Statutenrevision können vom 9. September an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug in Empfang genommen werden.

Die Aktionäre, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Freitag, den 15. September gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen. (Za 14737) 2370.

Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 30. August 1911.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. O. Weber.

Wir laden die Herren Aktionäre dringend ein, an der ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen, oder sich vertreten zu lassen, da laut § 9 unserer Statuten und Art. 627 des S. O.-R. zur Abänderung der Statuten mindestens zwei Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein müssen.

## Metallwarenfabrik Zug A. G., Zug

### Einladung

zur

24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. September 1911, vormittags 11 Uhr

im Hotel Zugerhof, Zug

Traktanden:

1. Rechnungsablage über das Betriebsjahr 1910/11 mit dem Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 9. September an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Freitag, den 15. September gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen, woselbst Exemplare des Geschäftsberichtes zur Verfügung stehen. Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (Za 14737) 2369.

Zug, den 30. August 1911.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. O. Weber.

## Magasin et atelier de bijouterie

### Avis de vente

Lundi, 11 septembre 1911, à 11 heures du matin, au magasin L. Martinetti, Petit Chêne, 10, à Lausanne, l'Office des faillites vendra aux enchères publiques en trois lots, bloc réservé, aux conditions qui seront lues: (34389 L.) (2425.)

1° Les marchandises du dit magasin, consistant en orfèvrerie, bijouterie, etc., estimées fr. 24,813.

2° L'agencement et mobilier, taxés fr. 2,060.

3° Matériel et agencement d'atelier, estimés fr. 550.

Pour tous renseignements s'adresser à l'Office des faillites, place Chauderon, 1, à Lausanne.

Lausanne, le 29 août 1911.

V. Deprez, préposé.

## Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.  
Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

Basel.  
Basler Nachrichten.

Solothurn.  
Solothurner Zeitung.

Luzern.  
Vaterland.

Zürich.  
Zürcher Post.

Glarus.  
Glarner Nachrichten.

Genève.  
Journal de Genève  
La Suisse.  
Patrie Suisse.

Lausanne.  
Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

Montréux.  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.  
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.  
National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.  
Express.

Burgdorf.  
Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.  
Démocrate.  
Der Berner Jura.

Porrentruy.  
Jura Pays.

St.-Imier.  
Jura bernois.

Fribourg.  
La Liberté.  
Indépendant.

## Ausschliessliche Annoncenannahme Haasenstein & Vogler



Personen- u. Waren-  
**Aufzüge**  
 (Lifts)  
 für  
 Geschäftshäuser  
 und Hotels.  
**Schindler & Cie.**  
 Luzern.

**Chocolat Frey A. G.**

**Einladung**  
 zur  
 ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
 auf Mittwoch, 20. September 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr  
 im Gebäude der Gesellschaft, am Balenenweg, Aarau

**Traktanden:**  
 Neuwahl des Verwaltungsrates auf eine Amtsdauer von  
 drei Jahren (1912/1914) lt. Art. 16 der Statuten.  
 Behufs Zutritt zur Versammlung ist ein Aktien- und  
 Nummernausweis mitzubringen.

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik  
**Kohlenstifte**  
 für elektrische Beleuchtung  
**Elektrocarbon A. G.**  
 Niderglatt (Kanton Zürich)

1a Comprimierte und abgedrehte, blanke



**Montandon & Cie. A. G. Biel**

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 810 mm Breite  
 Schlackenfreies Verpackungsmaterialien (8 U)

**Bau- und Industrie-Land**

Die Schulgemeinde Bümpliz bei Bern bringt das ihr  
 angehörende sog. Stathaltergut zum Verkaufe. Dasselbe ent-  
 hält rund 24 Hektaren gleich 65 Jucharten. Das Terrain ist  
 ausserordentlich günstig gelegen und eignet sich in vor-  
 züglicher Weise als Bau- und Industrie-Land. Gas, Wasser  
 und elektrische Energie zu Licht und Kraftzwecken sind  
 vorhanden. (6842 Y) 2388;

Die Verkaufsbedingungen sind günstig. Dieselben liegen  
 beim Präsidenten der Schulgemeinde, Herrn Christian Gfeller,  
 mech. Werkstätte in Bümpliz, und beim Sekretär W. Bertisch,  
 Notar, Marktgasse 2, in Bern zur Einsicht auf. Dasselbst  
 wird auch jede weitere wünschenswerte Auskunft erteilt.

Offerten für die ganze Bestzung sind bis Mitte Oktober  
 dem Präsidenten der Schulgemeinde einzureichen.

Bümpliz, im August 1911.

Die Schulkommission.

**Stelle-Gesuch**

Bernerin gesetzten Alters, sprachkundig, gewandte Stenographin  
 und Maschinenschreiberin, sucht Stelle als (Zag B 663) (2413.)

**Korrespondentin oder Sekretärin**  
 event. als Angestellte in Advokaturbureau.

Offerten sub Chiffre B N 668 an die Annoncen-Expedition Rudolf  
 Mosse, Zürich.

**Hotel Kurhaus Schloss Schwandegg**

ob Menzingen (Zug) Postauto mit Zug und Baar  
 Genussreicher Ruhe- und Erholungsaufenthalt in ländlich  
 schöner Lage. Ausserordentlich begünstigt für Herbstaufenthalt.  
 Gut bürgerliches Hotel. Volle Pension Fr. 5. Prospekte. 2974

**Der Economist**

Wochenschrift für Handel, Industrie,  
 Finanz- und Verkehrswesen

erschient jeden Samstag  
 Aus dem Inhalt der soeben erschienenen  
 Nummer 27:

Zur schweizerischen Eisenbahnpolitik. — Bank für elektrische  
 Unternehmungen, Zürich. — Aluminiumindustrie. — Der Zusammenbruch  
 der Allgemeinen Gewerbetasse Kloten. — Otto-  
 manischer Handel. — Die „Lügenfabrik in Wall Street“. —  
 Eine neue Lösung der Hypothekenfrage. — Aus schweizerischen  
 Industrien. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebs-  
 ausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nach-  
 richten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. —  
 Wochenbericht. — Verlosungsliste. — Börsenkurse.

Abonnementspreis Fr. 6 jährlich (Weltpostverein Fr. 12).  
 Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.

Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Inser-  
 tionsorgan. (388 Z) (1624)

Inseratenannahme: Administration des „Economist“,  
 Sihlstrasse 42, Zürich.

**Gesellschaft für elektrochem. Industrie, Turg**

Nach Beschluss der Generalversammlung, vom 31. August 1911  
 wird der Coupon Nr. 15 unserer Aktien mit Fr. 45 eingelöst. Die  
 Auszahlung erfolgt an unserer Kassa in Turg. (5596 Q) 2446,  
 Turg, 31. August 1911. Der Verwaltungsrat.

**Vigogne-Spinnerei Pfyn in Pfyn**

**Einladung**

zur  
 ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
 auf Freitag, den 22. September 1911, nachmittags 4 Uhr  
 im Zunithaus zur „Wage“ in Zürich

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Rechnungs-  
 prüfungsberichtes. Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
2. Wahlen lt. §§ 23 und 36 der Statuten.
3. Motionen lt. § 20 der Statuten. (3910 Z) 2443,

Die Rechnungen liegen vom 12. September an im Bureau in Pfyn zur Einsicht auf.  
 Pfyn, 4. September 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Direktor:  
 Gustav Maier. Rich. Thüroff.

**Vigogne-Spinnerei Pfyn in Pfyn**

**Einladung**

zur  
 ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
 auf Freitag, den 22. September 1911, nachmittags 5 Uhr  
 im Zunithaus zur „Wage“ in Zürich

**Traktanden:**

1. Reduktion des Aktienkapitales.
2. Ausgabe von Prioritätsaktien.
3. Konstatierung der erfolgten Einzahlungen.
4. Abänderung der Statuten. (8909 Z) 2444,

Pfyn, 1. September 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Der Direktor:  
 Gustav Maier. Rich. Thüroff.

**Imprimerie à remettre**

L'office des faillites de Lau-  
 sanne recevra, jusqu'au 25 sep-  
 tembre courant, des offres pour  
 la reprise de l'imprimerie  
 W. Obrecht, Terreaux, 6, à  
 Lausanne. (34417L) (2445.)

L'inventaire, ascendant à  
 fr. 5,830, est à disposition des  
 amateurs, au bureau de l'office,  
 place Chaudéron, 1, Lausanne.

**Hotel-**

angestellte finden durch  
 Veröffentlichung ihres Ge-  
 suches in der „Feuille  
 d'Avis de Montreux“ am  
 schnellsten und sichersten

**Stelle**

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu  
 wenden an

Haasenstein & Vogler

**Gebrauchter**

**Kassenschrank**

Amerik. Rollputz, gebrauchte  
 Schreibmaschine (Smith Premier),  
 Aktenschrank mit Rolladen, Steh-  
 und Sitzputz, Kopierpresse, Bureau-  
 Stühle billig zu verkaufen.  
 Läupenstrasse 5, Parterre links,  
 Bern (6494 Y) 2179,

**Schöne Makulatur**

bei Haasenstein & Vogler